

22.08.2011 - 10:33 Uhr

VSE: Strompreise sinken 2012 um 2%

Aarau (ots) -

Die Strompreise für Haushalte und Unternehmen sinken durchschnittlich um rund 2%. Allerdings unterscheiden sich die Preisanpassungen der einzelnen Versorgungsunternehmen stark. Dies hat eine Umfrage des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen ergeben.

Eine vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) durchgeführte Erhebung bei einer repräsentativen Auswahl von Elektrizitätsversorgungsunternehmen zeigt, dass im nächsten Jahr die Strompreise für einen typischen Haushalts um etwa 2% tiefer liegen werden als 2011. Auch bei einem grösseren Dienstleistungs- oder Gewerbebetrieb bzw. einem kleineren Industrieunternehmen sinken die Preise durchschnittlich in der gleichen Grössenordnung. Für einen Haushalt mit einem Stromverbrauch von etwa 4'500 kWh sinkt damit die jährliche Stromrechnung um etwas mehr als 20 Franken.

Allerdings gibt es grosse Unterschiede zwischen den einzelnen Versorgungsunternehmen. Die Preisänderungen schwanken zwischen +/-10% und sind in der Regel durch tiefere Netznutzungstarife verursacht. Grund dafür sind die reduzierten Kosten für Systemdienstleistungen, die sich 2011 auf 0.77 Rp./kWh beliefen und für 2012 lediglich 0.46 Rp./kWh betragen. Die Abgabe für Strom aus erneuerbaren Energien, die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV), die gemäss Entscheid des Bundesrats von letzter Woche auf 0.35 Rp./kWh gesenkt wird, und der neue Zuschlag von 0.1 Rp./kWh für den Gewässerschutz belaufen sich 2012 zusammen auf 0.45 Rp./kWh.

Die an der Umfrage des VSE beteiligten 25 grösseren Unternehmen versorgen rund 45% der gesamtschweizerischen Stromkunden.

Der VSE unterstützt die vier energiepolitischen Säulen des Bundesrates, ergänzt durch einen Aus- und Umbau der Netze, welcher für die langfristige Versorgungssicherheit der Schweiz notwendig ist. Die Verfahren für den Ausbau sämtlicher erneuerbarer Energien sowie der Übertragungs- und Verteilnetze sind umgehend zu vereinfachen. Eine Verbesserung der regulatorischen Rahmenbedingungen, insbesondere der Investitionsanreize in Netze, ist auf allen Ebenen nötig. Der Umbau des Schweizer Stromnetzes ist mit hohen Investitionen verbunden.

Weitere Informationen finden Sie im Positionspapier des VSE zur laufenden energiepolitischen Debatte unter www.strom.ch > Politik > Dossier Energiepolitik > Positionspapiere.

Kontakt:

Dorothea Tiefenauer
Tel.: +41/62/825'25'24
Mobile: +41/79/642'11'41
E-Mail: dorothea.tiefenauer@strom.ch

Anita Kendzia
Tel.: +41/62/825'25'30
Mobile: +41/79/344'14'69
E-Mail: anita.kendzia@strom.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Hintere Bahnhofstrasse 10
5001 Aarau
Internet: www.strom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100702553> abgerufen werden.